



MEDIENMITTEILUNG

Wechsel im Präsidium des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN

Zürich, 18. August 2016 – Hanspeter Lebrument tritt nach 13 Jahren als Präsident zurück. Als Nachfolger wird der bisherige Vizepräsident Dr. Pietro Supino vorgeschlagen. Mit zwei neuen Mitgliedern wird die Stimme der kleineren und mittleren Verlage gestärkt.

Hanspeter Lebrument, Verleger der Somedia, zieht sich als Präsident des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN zurück. Im Juni dieses Jahres feierte er seinen 75. Geburtstag. «Ich habe das Präsidium des Verlegersverbandes vor 13 Jahren von Dr. Hans Heinrich Coninx übernommen und freue mich, es nun einem Nachfolger übergeben zu können. Das Wichtigste war mir, dass ich Dr. Pietro Supino überzeugen konnte, dieses Amt zu übernehmen. Ich halte es für die Bedeutung der Verlegerverbände für einen Glücksfall, dass in Deutschland der Axel-Springer-Chef Dr. Mathias Döpfner und in der Schweiz der Tamedia Verleger, Dr. Pietro Supino, als Präsidenten der Verlegerverbände gewonnen werden konnten», sagt Hanspeter Lebrument zu seinem Rückzug.

Das Präsidium des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN schlägt den Mitgliedern einstimmig den bisherigen Vize-Präsidenten Dr. Pietro Supino, Verleger von Tamedia, als Nachfolger von Hanspeter Lebrument als Präsident vor. Neuer Vize-Präsident soll Peter Wanner, Verleger von AZ Medien, werden.

Hanspeter Lebrument beendet damit seine lange, überaus aktive und prägende Mitarbeit im Verband SCHWEIZER MEDIEN. In die Präsidentschaft Lebruments fallen unter anderem die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die indirekte Presseförderung und das Verbot der Onlinewerbung für die SRG.

Pietro Supino ist seit 2008 Mitglied des Präsidiums und seit 2010 Vizepräsident des Verbandes SCHWEIZER MEDIEN. «Ein vielfältiges Medienangebot ist zentral für eine direkte Demokratie wie die Schweiz», sagt Dr. Pietro Supino. «Gute Rahmenbedingungen für private Medien, seien es Fachzeitschriften, nationale Tageszeitungen oder News-Apps, liegen deshalb in unser aller Interesse. Wie bereits als Vize-Präsident werde ich mich weiter dafür und für die Medienfreiheit einsetzen.»

Das Präsidium soll zudem mit zwei Vertretern der mittleren und kleineren Medienhäuser ergänzt werden. Zur Wahl vorgeschlagen werden Dr. Beat Lauber, der unter anderem in den Verwaltungsräten der Meier + Cie. in Schaffhausen, der Mengis Gruppe in Visp und der Zürichsee Medien Gruppe AG engagiert ist, sowie Andrea Masüger, CEO von Somedia.

Die Wahlen finden im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. September in Luzern statt.



Hanspeter Lebrument



Dr. Pietro Supino

Verband SCHWEIZER MEDIEN

Der Verband SCHWEIZER MEDIEN ist die Branchenorganisation der privaten schweizerischen Medienunternehmen mit Schwerpunkt Print und Online. Er vereinigt über 100 Unternehmen und branchennahe assoziierte Mitglieder, die zusammen rund 300 Zeitungen und Zeitschriften herausgeben sowie verschiedene Newsplattformen und elektronische Medien anbieten. Zusammen mit den beiden sprachregionalen Organisationen, MÉDIAS SUISSES und STAMPA SVIZZERA, setzt sich der Verband SCHWEIZER MEDIEN für die Wahrung der Interessen der privaten Medienunternehmen in der Schweiz ein. Gegründet wurde der Verband 1899. Sein Sitz ist in Zürich.

Weitere Auskünfte

Andreas Häuptli, Geschäftsführer VSM, 044 318 64 64
Hanspeter Lebrument, Präsident VSM, via Andreas Häuptli
Dr. Pietro Supino, Vize-Präsident VSM, via Andreas Häuptli